

Kurzbericht Referat Ausbildung Kongress bis 2. Halbjahr 2023

Fortbildung in Willingen – parallel zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft

An dieser zweitägigen ganztägigen Präsenzausbildung während der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft nahmen am Ende 25 A-Trainer teil und tauschten sich über eine Vielfalt an Themen aus.

Die Referenten hatten viele aktuelle Themen aus unterschiedlichen Bereichen vorbereitet, z.B. Frauenanteil im Schach, Neuronale Netze und Schachtraining, , Novelle des Rahmentrainingsplan - Möglichkeiten, Diskussion..., aber auch rein schachliche wie Betriebsunfälle in Endspielen D1/D2-Kader oder Bauernendspiele aus aktuellen Partien waren auf der Themenliste.

Auch das Lernen von historischen Schachpersönlichkeiten fehlte nicht.

Seminarreihe: „Wie man aus guten Talenten sehr gute Spitzenspieler „macht““

Sehr gut besucht war die dreiteilige Online-Seminarreihe zum Thema „Wie man aus guten Talenten sehr gute Spitzenspieler „macht““. Hier konnte der Internationale Meister Jonathan Carlstedt gewonnen werden, der schon aus einigen Talenten echte Spitzenspieler „gemacht“ hat.

Er reflektierte seine Erfahrungen vom Beginn der Zusammenarbeit als Talent bis zum Spitzenspieler und regte die Teilnehmer zu einem regen Austausch an.

Was ist ein Talent, was ist ein Spitzenspieler – und wie kommt man dann dahin.

IM Jonathan Carlstedt zeigte dann anhand unterschiedlicher Typen von Schachtalenten, wie man individuell auf jeden eingehen kann.

Was muss ein Schützling mit einbringen, passt das in sein Umfeld, wie sieht das seine Familie? Gemeinsam sollten Ziele formuliert werden.

Welche Grundlagen braucht das Talent auf dem Weg zum Spitzenspieler? Der Trainer muss alle Schwachstellen des Schützlings erkennen und ihm/ihr dabei helfen, diese zu bearbeiten. Als Spitzenspieler darf man keine „Schwachstellen“ haben. Schwächen beseitigen, Stärken ausbauen.

Es kommt viel auf die psychologische Arbeit mit dem/r Jugendlichen/n an. Aber was kann ein Trainer überhaupt leisten. Wie findet er motivierend das richtige Verhältnis zwischen Lob und Kritik um Schritte nach vorne zu kommen.

Soll ein Spitzenspieler Profi werden? Wie würde ein grober Finanzplan aussehen. Gibt es einen Plan B?

Es gibt aber noch andere Aspekte: bis wann kann ein Trainer jemanden voranbringen? Wann wäre der richtige Zeitpunkt ggf. einen anderen Trainer zu haben?

Technische Neuausbildung von B-Trainern und Fortbildung A-Trainer

Der zweite große Online-Ausbildungsblock im Herbst war die technische Neuausbildung von B-Trainern und Fortbildung A-Trainer in der ChessBase Software allgemein. Vieles

ist so im Detail gar nicht bekannt und sollte gemeinsam gezeigt und geübt werden. Da ca. 95% aller Trainer die Datenbanksoftware ChessBase nutzen, sollten A-Trainer alle Details kennen. Sei es grundsätzlich wie man neueste Eröffnungstrends aus aktuellen Partien erkennt oder wie man die Datenbanken zur Vorbereitung speziell nutzen kann. Hier sollen die Trainer auch ihre eigenen Jugendlichen unterstützen können, um so die eigene Vorbereitung selbstständig voran zu bringen. Der Trainer kann dann mit den technischen Möglichkeiten, die ChessBase bereitstellt, eigene Materialien als Trainingsgrundlage erstellen. Ein großer Dank geht an Martin Fischer, der als Referent auch immer nebenbei auch andere Fragen beantwortete.

Überarbeitung der Rahmenrichtlinien

Zwei Punkte in den Rahmenrichtlinien wurde überarbeitet:

Einerseits die Lizenzgültigkeit – immer bis Ende des jeweiligen Gültigkeitsjahres– diskutiert von Guido Springer mit dem DOSB und Formulierungsarbeit durch Guido Springer.

Andererseits wurde den Kursinhalten jetzt Lehrgangskursnummer zur Vergleichbarkeit zugewiesen.

Ein großer Arbeitsbereich ist die Definition der Inhalte der Breitensportlizenzen. Hier wird die Kommission schwerpunktmäßig Rahmenrichtlinien prüfen und ggf. zusammen mit den Landesverbänden erneuern.

Zwei Sitzungen der Kommission für Ausbildung

Die Kommission hat sich für die Arbeit in der Kommission aber auch zur Vorbereitung des Online-Meeting der Landesreferenten online getroffen.

Online-Meeting der Referenten für Ausbildung am 25.11.2023

Zur Information und Austausch über aktuelle Themen findet am 25.11.2023 eine Online-Meeting der Referenten für Ausbildung statt.

Trainerstammtisch

Der erste Trainerstammtisch hat am 1. November 2023 stattgefunden. Schwerpunkt war der Rückblick auf die WM in Ägypten aber auch der Ausblick auf die WM in Italien. Hier gaben insbesondere Bernd Vökler und Paul Müller Informationen aus erster Hand.

Der zweite Trainerstammtisch ist für den 10.01.2024 geplant; der dritte für Anfang März 2024.

Heiko Spaan
Referent Ausbildung
Deutscher Schachbund